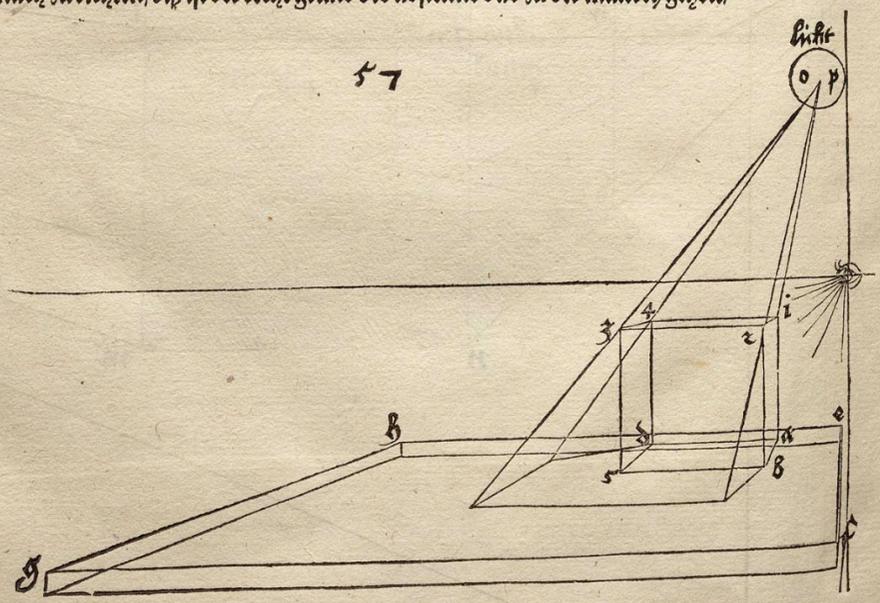


S Du nun die vorbeschribnen meynung vor augen shest vnd verfest sie/ so nym ein ander papir vnd reiß darauf zwei kreuz linien zu rechten wicklen/ vñ in der mit da sie sich durch einander schließfen/ da setz den puncten des auges/ das steet hie an stat der forigen vier augen/ zu diesem puncten des auges müssen alle höhe/ nideren/ tieffen vnd preyten auf beden seiten gepreche vnd gesetzt werden/ die die forigen streymlinien anzeygen. Darumb nym zwei kreuz linien zu deinem mes sen von minder yrreiffen wegen/ den einen brauch zu dem aufrechten grund/ den andern zu dem nider gedruckten/ Nun setz den cirkel den du brauchen wilt zu dem aufgezoogen grund mit dem einen fuß auf die forgemachte lini/ der superficien in das aug das da gehört zu dem aufgezoogen grund/ vñ mit dem anderen fuß setz in auf der obgedachten lini in die streymlinien die da auß dem weyterem aug in den puncten des lichts/ o/ gezogen ist/ vnd behalt diese höch/ Darnach nim den andern cirkel/ vnd setz in auf der superficien oder durchsichtigen lini in das ander aug das da gehört zu dem nider gedruckte grund/ vñ den andern fuß setz wider auf der durchsichtigen lini in die streymlinie/ die da auß dem weyterem vnderen aug in den puncten/ des lichts/ p/ gezogen ist also trag diese zwei puncten mit den zweyen circulen zusamē/ zu deiner nachfolgeten kreuzlini wie hoch der punct/ o/ ob dem aug ste/ so gib dir der ander cirkel wie weit der punct/ p/ auf der seitten stet/ diese zwei puncten kumen in einen puncten/ den zeychen dañ mit den zweyen buchstaben/ o/ p/ wo du in hin setz. Also thu im mit allen streymlinien die da auf der durchsichtigen lini durchstreichen/ vñ nym wie vorgemelt all jr höch vnd nideren von dem oberen aug mit dem ersten cirkel/ des gleichen thu im mit dem anderen cirkel auf der durchsichtigen lini bey dem vnderen aug/ nym alle preyten von den durchstreichten streym linien wie weit sie von dem aug auf der seitten stet/ die trag dann all zu dem aug deiner kreuzlini/ so fallen alweg die zwei puncten die auf der durchsichtigen lini genumen werden pey beden augen des aufgezoogen vnd nider gedruckten grundes in einen puncten/ wie hoch nider oder weyt sie auf eyn er seitten stet sollen/ die bezeychen dañ wo sie hin fallen alweg mit jren buchstaben oder zifferen/ vnd wo ich von der durchsichtigen lini rede / da verste alweg die superficien die zu negst bey den gründen aufrechten gezogen ist. Darnach zeuch die gemachten puncten mit gestrackten linien zusamen/ so sichst du was darauff wirt/ vnd auß disen dingen erfir du wo alle eck eins yeilichen dings stet soll/ auch die da von dem aug nit gesehen mügen werden/ das ist hie mit plintzissen angezeygt/ Wie ich das hernach bey seiner kreuz lini eygentlich hab auffgerissen/ aber Darnach hab ich solichs allein was gesehen wirt auffgerissen/ vnd den schatten ein wenig mit der schraffirung angezeygt dich dar nach zu richten/ diß ist der rechte grund des absteleus das zu der malerey gehört/

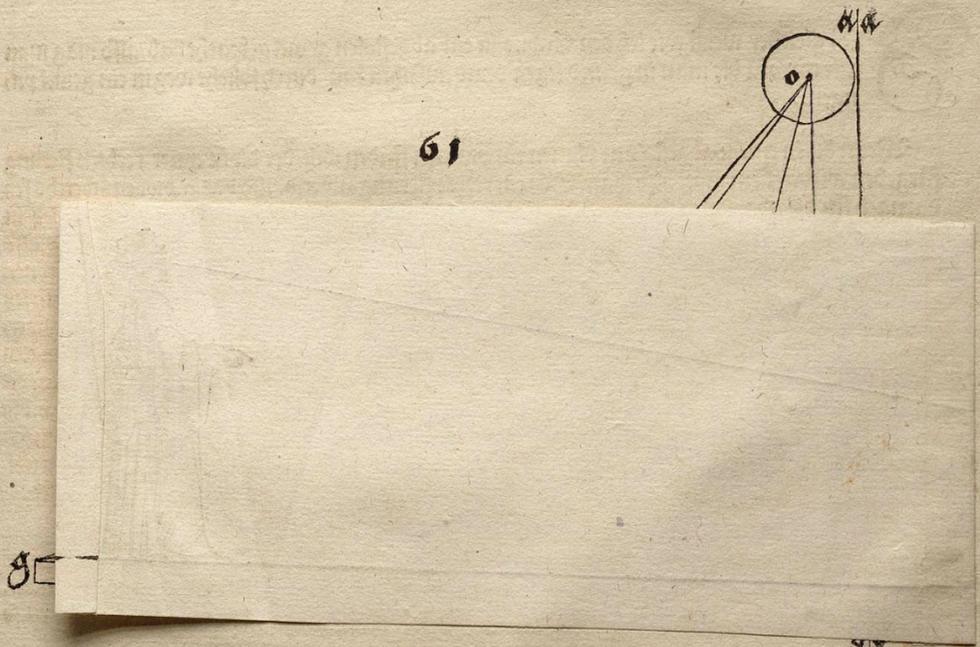


57

S Du nun der würffel abgestolen auff seinem gesterten abgestolnen feld stet/ vnd gemacht ist/ als dann stell das liecht vñnd mach den schatten von dem würffel auff sein planum. Aber das zu finden/ dem thu also.

Stell das liecht ob dem aug in die höch auff welche seitten du wilt/ diß liecht sey. o. aber ich stell es gleich an die stat wie es foren beschriben ist. So nun das gestelt ist dann zeuch auß dem puncten. o. ein aufrechte lini vnder sich herab/ darauff gehört zu setzen eyn punct. p. da bey das vnder licht ver standen wirt. Ist nun sach das ich das liecht ferr setzen will/ so setz ich den puncten. p. auß der lini die vom. o. herab gezogen ist dester höher. So ich aber das liecht neher haben will/ so ruck ich den puncten. p. dest ferrer herab. Aber hie will ich es ongeferd in der weyten setzen/ wie es foren stet. So nun diß zwei puncten des lichts. o. p. gemacht sind/ Als dann zeuch gerad streymlini auß dem liecht o. durch die drey oberen eck des würffels. 2. 3. 4. vnd laß die radios fürab streichen. Darnach reiß o. durch die drey vnderen eck des würffels. b. c. d. wo dañ diese drey aber gerad linien auß dem puncten. p. durch die vnderen drey eck des würffels. b. c. d. wo dañ diese drey streymlinien die oberen drey streymlinien des lichts. o. abschneyden da setz drey puncten. l. m. n. Dar nach zeug mit geraden linien zusamen. b. l. vnd l. m. vnd m. n. vnd n. d. Also ist der schatten des würffels recht gemacht in sein absteleus/ wie im forderen beschriben. Vnd das sterlich zu sehen hab ich all ding hie nach mit seiner zugehörung auffgerissen/ darin wirt du gleich das vorig finden.

Hab auch darnach funderlich was zum gemel pleyben soll allein auffgerissen vnd geschraffirt solches dest baß züersehen.



61